



Dr. Eberhard Remmers  
persönlicher Buchtipp

# Der Mann im Hund

**D**er 1961 geborene Wolfgang Hermann greift im neuen Roman auf seinen bewährten Titelhelden des Buchs „Herr Faustini verweist“ zurück: Dieser „kleine Faust“ ist ein älterer Junggeselle von schüchterner Freundlichkeit, dem trotz bereits verblühter Jugend etwas Unfertiges anheftet. Faustini war früher „Arbeitsameise im Büro“ und führt seit seiner Pensionierung als „Ereignislosigkeitakrobat“ ein stilles, nicht unzufriedenes Leben im Dorf Hörbranz, das er nur hin und wieder verlässt, um in der Landeshauptstadt nötige Besorgungen zu tätigen. Der ältere Junggeselle, der Hagestolz – das war in früheren Zeiten eine beliebte literarische Figur, ehe er dann aus der Mode kam; umso erfreulicher, dass Wolfgang Hermann ihn quasi „recycelt“ hat.

Nichts deutet auf Veränderungen in seinem Leben hin, als Faustini eines schönen Wintertags ins Freie tritt. Da spricht ihn seine esoterische Nachbarin an, die behauptet, seine verstorbene Tante Fini lasse ihm dringend ausrichten, er möge sein Eingeweide reinigen. Sicher ist sicher, denkt sich Herr Faustini und begibt sich in ärztliche Behandlung.

Doch das ist nicht das wahre Problem: Bei einer Reise nach Bregenz betritt Herr Faustini ein Geschäft, in dem sich sofort ein Hund zu ihm gesellt. Der heißt Tobi, erklärt ihm die Besitzerin – und eine Reihe von Seltsamkeiten nimmt ihren Lauf. Herr Faustini vermeint in dem Hund einen Menschen zu entdecken: „Aus dem tiefen Grund der Augen des Hundes erschien nun ein alter Mann“, der Herrn Faustini seine Lebensgeschichte zu erzählen beginnt: Wegen einer lange zurückliegenden Schuld sei der Mann, der seinen Namen mit Gregor Gundolf angibt, in den Hund Tobi geschlüpft, um so auf die Spur seines damaligen Opfers zu kommen und tätige Reue üben zu können.

So beginnt eine neue Freundschaft, die Faustini nah an die Klippen menschlicher Abgründe führt – zur großen Freude der Leserschaft, die dieses hübsche Märchen für Erwachsene mit zunehmendem Vergnügen verschlingt. Ein kleiner Hinweis: Wer sich in der Nibelungen-Sage gut auskennt, hat bei dem Buch doppelten Spaß!



Wolfgang Hermann:  
Herr Faustini und der Mann im Hund  
Deuticke Verlag, Wien  
ISBN 978-3-552-06075-3

## UNSERE BUCHEMPFEHLUNGEN

### Wie Hunde denken und fühlen

Stanley Coren schildert anhand moderner Forschungsergebnisse die erstaunlichen Fähigkeiten der Hunde: sehen, hören, riechen, schmecken, tasten. Er geht ein auf Instinkt und Prägung, Hundesprache, hundespezifisches und soziales Lernen, rassetypische Verhaltensformen und sogar mögliche übernatürliche Fähigkeiten.



Stanley Coren  
Kosmos  
ISBN 978-3-440-10331-9

### Hunde sind doch Rudeltiere

Ohne zu beschönigen zeigt die Autorin Schwierigkeiten auf, die bei der Anschaffung eines Zweithundes auftreten können. Mit fundierten Kenntnissen geht sie auf geschlechts-, rasse- und altersspezifische Besonderheiten ein und bietet neben dem Einblick in „hündisches Verhalten“ auch viele Lösungsmöglichkeiten an.

Gudrun Beckmann  
CADMOS  
ISBN 978-3-861-27712-5



### Wenn meine Katze Probleme macht

Tom schärft seine Krallen an der Designer-Couch, Minka schaukelt lustig in der Gardine und Paulchen attackiert jeden Besucher – ganz normaler Katzenwahnsinn! Doch muss das sein? Tierpsychologin Denise Seidl erklärt, wie man unerwünschtes Verhalten, panische Angst und übertriebene Dominanz vermeiden kann und zu einem harmonischen Zusammenleben findet.



Denise Seidl  
Kosmos  
ISBN 9-783-440-11399-8

### Glücklicher Hund!

Dann finden Sie in diesem Buch jede Menge Ideen und Tipps, wie Sie Ihren Hund glücklicher machen können: durch gesundes Futter, abwechslungsreiche Bewegung, Massage, ein bisschen Erziehung, Spiel, Spaß und Sport. Lernen Sie Ihren Hund richtig kennen und finden Sie heraus, was er liebt!

Nadja Kneissler  
Ulmer  
ISBN 978-3-800-15390-9

